

Protokoll Sektionssitzung DOP 18.11.2023 (Freiburg)

1. Mitgliederstand

Die Sektion DOP besteht derzeit aus 100 Mitgliedern. Das Vorgehen zur Aufnahme in der DOP wurde nochmals dargestellt (über Sektionsseite).

2. Dank an Frau Prof. Karin U. Löffler

Frau Professor Karin U. Löffler, die sich altersbedingt für die Sektionswahlen nicht mehr hat aufstellen lassen, wird herzlichst für ihre außerordentlichen Verdienste und ihr herausragendes Engagement gedankt. Es wird gewürdigt, dass Frau Löffler die Sektion Ophthalmopathologie im Jahre 2003 gegründet hat. Der Grundstein hierzu wurde auf der DOP 2002 in Freiburg gelegt.

Die Wahlen zur Sektionsleitung wurden in diesem Jahr durchgeführt. Frau Professor Claudia Auw-Hädrich, Frau Professor Martina C. Herwig-Carl und Frau Professor Elisabeth Messmer wurden in die Sektionsleitung gewählt. Frau Professor Löffler wird sich als Ehrenvorsitzende weiterhin in die Sektion einbringen.

3. Ophthalmopathologie-Zertifizierung

Siehe Website. Frau Prof. Messmer merkt an, dass - nach Wegfall des AAD-Kurses Ophthalmopathologie – die Vergabekriterien neu definiert werden müssen. Hierzu wird die Sektionsleitung einen Vorschlag erarbeiten.

4. Laborevaluation (Immunhistochemie)

Dieses Jahr wurde die Laborevaluation zur Immunhistochemie durchgeführt, an der sich 5 Labore beteiligten. Professionell angebotene Tests passen nicht zu den ophthalmologischen Anforderungen, weshalb die Sektion eigene Evaluationen durchführt.

Folgende Labore erhielten ein Zertifikat (in alphabetischer Reihenfolge): Bonn, Freiburg, Köln, München, Tübingen (Nachreichung aus Ulm geplant)

3 Labore mit Immunostainer, 2 Labor mit manueller Färbung (davon ein Labor mit sehr guten Färbungen und das andere Labor mit partiellen qualitativen Mängeln).

Nächste Evaluation in 3 Jahren (2026).

5. Bericht aus dem Gesamtpräsidium

Aktivitäten der Sektion wurde dem Gesamtpräsidium dargelegt, Wahlen, online-Zertifikate, AAD-Kurse, Qualitätssicherung

6. Schuld-Stiftung (10.000 Euro)
Erstellung eines digitalen Schnitt-Archivs der Sektion Ophthalmopathologie (Lehrschnitte, DOP-Fälle und publizierte Fälle)
Prof. Meyer hat angeboten, bereits existierendes Material zur Verfügung zu stellen.

7. Verwendung der DOG-Mittel
Da vom jährlichen Budget der Sektion Geld übrig geblieben ist, wird nochmals ein Antrag auf Förderung ausgeschrieben (Deadline: 30.11.23). Die Begutachtung erfolgt durch PD Dr. Alexandre Moulin (Lausanne). Das Geld muss bis Ende des Jahres ausgegeben werden.

8. Bericht aus Liverpool (Dr. Simone Nüßle, Freiburg)

9. Prof. Rohrbach bemerkt, dass der Kaden-Verlag CME-Beiträge sucht (kein IF).
Entgelt 300 Euro.

10. Internetpräsenz wird durch Prof. Herwig-Carl aktualisiert. Ab voraussichtlich 1.12.23 werden die Änderungen eingepflegt sein. Rückmeldungen gern an martina.herwig-carl@ukbonn.de.

11. Publikationen

Die Sektionsleitung regt an, dass die Beiträge der DOP publiziert werden. Geeignete Medien hierzu sind die KliMos, Die Ophthalmologie (Schnappschuss), Case Reports Pathol, Ocular Oncol & Pathol, Acta ophthalmologica - letter, Ophthalmology

12. Multicenter-Studien
 - Bindehautmelanom CYTOF Fälle mit schlechter Prognose (Rezidiv, Metastasen) Freiburg
 - ➔ Es werden noch Fälle mit schlechter Prognose gesucht.
 - KI-Projekt zu melanozytären Läsionen der Bindehaut (Bonn)
 - ➔ Projekt unter Beteiligung mehrerer Zentren gestartet.

13. DOG-Präsenz
 - Symposium 2024 „Das Unerwartete unterm Mikroskop“ (Ohlmann, Weller)
 - „Consilium ophthalmopathologicum“ (eingereicht)
 - DOG-Symposium 2025, Vorschläge bis **1.8.2024** (im August 2024 Zoom-Meeting zur weiteren Abstimmung), Erinnerung erfolgt per Email.

14. AAD-Präsenz (7.3.2024)

- Ophthalmopathologie für den Hornhautchirurgen (Herwig-Carl, Messmer)
- Ophthalmopathologie für den Lidchirurgen (Auw-Hädrich, Herwig-Carl)

15. Digitale Formate

Die Sektion Ophthalmopathologie bietet allen Interessierten die Teilnahme an digitalen Formaten der Ophthalmopathologie an:

- **„Ophthalmopathologie live“** (Leitung: M. Herwig-Carl): Die wöchentlich per Zoom stattfindende Veranstaltung richtet sich vor allem an Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung und interessierte Fachärzte. Jeden Mittwoch von 7:45 bis 8 Uhr wird Grundlagenwissen zu klinisch-histologischen Korrelationen verschiedenster Krankheitsbilder live vermittelt. Fragen können im Chat gestellt werden und werden dann live beantwortet. (Anmeldung: martina.herwig-carl@ukbonn.de)
- **„Überregionale Witschel-Runde“** (Leitung: C. Auw-Hädrich): In dieser interdisziplinären Konferenz werden histologische Schnittpräparate live mikroskopiert und diskutiert. Die Veranstaltung findet vierteljährlich statt, die Vorstellung interner aktueller Fälle wöchentlich online per Zoom. (Anmeldung: claudia.auw-haedrich@uniklinik-freiburg.de)

16. Kommende DOG 2024 in Zürich (Prof. Daniela Mihic-Probst)

Datum: 29./30.11.24

Vom Flughafen kein Taxi (teuer!) in die City nehmen, es besteht eine gute Zugverbindung (12 min) in die Innenstadt. Tram hält vor dem Spital. Pathologie direkt neben der Notfallambulanz.

Für Skifahrerinteressierte: Sonntag Fahrt nach Davos.

Weitere Infos folgen zeitnah.

17. Für die 2025 hat sich Bonn (Prof. Martina Herwig-Carl, Prof. Karin Löffler) angeboten, die DOP auszurichten.

18. Preisvergabe

1. Preis: Roschinski (Freiburg)
2. Preis: Löwinger (Basel)
3. Preis: Bulirsch (Bonn), Liermann (Bonn), Tourissa (Freiburg)

Ein herzlicher Dank geht an alle Vortragenden und an die perfekte Organisation durch die Freiburger Kollegen.